

Inhalt

Geleitwort	V
Vorwort	VI
I. Einleitung	1
1. Einführung in das Thema	1
2. Literaturüberblick seit Beginn der modernen Herzchirurgie . .	3
2.1. Inzidenz psychopathologischer Auffälligkeiten	3
2.1.1. In der Allgemeinchirurgie	3
2.1.2. In der Herzchirurgie	4
2.2. Klassifizierungsversuche postoperativer psychopathologischer Auffälligkeiten	7
2.2.1. Klassifizierung nach psychischen Folgen zerebraler Funktionsstörungen	7
2.2.2. Klinische und statistische Klassifizierungsversuche unter Einbeziehung psychoreaktiver Aspekte	9
2.2.3. Klassifizierungen unter Berücksichtigung des postoperativen Verlaufes	10
2.3. Zeitpunkt des ersten Auftretens und Dauer der psycho- pathologischen Komplikationen	11
2.4. Ursachen und Bedingungen der psychopathologischen Auffälligkeiten	12
2.4.1. Pathophysiologische und metabolische Faktoren	12
2.4.2. Neurologisch-pathologisch-anatomische Bedingungen	13
2.4.3. Persönlichkeitsbedingungen	15
2.4.4. Situative Bedingungen	15
2.4.5. Weitere Faktoren: Alter, Geschlecht und Art der Herzkrankheit	16
II. Ziel und Durchführung der Untersuchung	18
1. Fragestellung	18
2. Krankengut	19
3. Methodik	20
3.1. Dokumentation der psychischen und neurologischen Befunde	20
3.2. Auswertung der psychischen und neurologischen Befunde . .	21
3.2.1. Psychische Befunde: Clusteranalytische Syndrombildung auf der Grundlage psychopathologischer Merkmale	21
3.2.2. Neurologische Befunde	21
3.3. Psychiatrischer und neurologischer Untersuchungsablauf . .	22
3.3.1. Präoperative Phase	22

3.3.2.	Frühe postoperative Phase	22
3.3.3.	Späte postoperative Phase	23
3.4.	Elektroenzephalographische Untersuchungen	23
III.	Ergebnisse	25
1.	Klassifizierung nach Art der Herzkrankheit (Häufigkeits-, Alters- und Geschlechtsverteilung)	25
2.	Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf der psychopathologischen Einzelmerkmale	25
2.1.	Störungen des Bewußtseins (Vigilanz)	25
2.2.	Störungen der Orientierung	28
2.3.	Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen	28
2.4.	Formale Denkstörungen	28
2.5.	Hypochondrische Verstimmungen/Phobien	30
2.6.	Wahnvorstellungen	30
2.7.	Sinnestäuschungen	30
2.8.	Entfremdungserlebnisse	30
2.9.	Verstimmungen	30
2.10.	Psychomotorische Störungen	33
2.11.	Störungen des Sozialverhaltens	33
3.	Statistisch-empirische Klassifizierung der prä- und postoperativ auftretenden psychopathologischen Auffälligkeiten	35
3.1.	Präoperative Phase	35
3.2.	Frühe postoperative Phase	38
3.3.	Späte postoperative Phase	47
4.	Beziehungen zwischen den einzelnen clusteranalytischen Syndromen der präoperativen, frühen und späten postoperativen Phase	51
5.	Beziehungen zwischen den clusteranalytischen Syndromen der präoperativen, frühen und späten postoperativen Phase und dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Herzkrankheit	56
5.1.	Präoperative Phase	56
5.1.1.	Beziehungen zwischen Alter und Geschlecht und den clusteranalytischen Syndromen	56
5.1.2.	Beziehungen zwischen der Art und der Häufigkeit der Herzkrankheiten und den clusteranalytischen Syndromen	56
5.2.	Frühe postoperative Phase	59
5.2.1.	Beziehungen zwischen dem Alter und Geschlecht und den clusteranalytischen Syndromen	59
5.2.2.	Beziehungen zwischen der Art und der Häufigkeit der Herzkrankheiten und den clusteranalytischen Syndromen	59

5.3.	Späte postoperative Phase	62
5.3.1.	Beziehungen zwischen Alter und Geschlecht und den clusteranalytischen Syndromen	62
5.3.2.	Beziehungen zwischen der Art und der Häufigkeit der Herzkrankheiten und den clusteranalytischen Syndromen . .	63
5.4.	Die durchgehend psychopathologisch unauffälligen Patienten: Alter, Geschlecht, Art und Häufigkeit der Herzkrankheiten	65
6.	Zusammenhänge zwischen psychiatrischer Anamnese und prä- und postoperativ auftretenden psychopathologischen Auffälligkeiten	66
6.1.	Frühere psychische Erkrankungen	66
6.2.	Psychische Erkrankungen in der Familie	67
6.3.	Alkohol- und Medikamentenabusus	67
7.	Neurologische Störungen	67
7.1.	Präoperative Phase	67
7.1.1.	Neurologische Anamnese	67
7.1.2.	Neurologische Befunde	67
7.2.	Frühe postoperative Phase	69
7.2.1.	Neurologische Befunde	69
7.2.2.	Schweregrade der postoperativ auftretenden neurologischen Befundveränderungen, zeitliches Auftreten und Dauer der Störungen	71
7.3.	Späte postoperative Phase	71
7.4.	Häufigkeit, Alter und Geschlecht der neurologisch auffälligen und unauffälligen Patienten	74
7.5.	Beziehungen zwischen neurologisch auffälligen Patienten in der präoperativen und frühen postoperativen Phase und der Art ihrer Herzkrankheit	74
7.5.1.	Präoperative Phase	74
7.5.2.	Frühe postoperative Phase	75
8.	Beziehungen zwischen den clusteranalytischen Syndromen und den neurologischen Befunden	76
8.1.	Präoperative Phase	76
8.2.	Frühe postoperative Phase	78
9.	Elektroenzephalographische Befunde und deren Beziehungen zu den clusteranalytischen Syndromen und neurologischen Störungen	80
9.1.	Visuelle Auswertung	80
9.2.	Spektralanalytische Auswertung	81

IV. Diskussion	
1. Die clusteranalytische psychopathologische Syndrombildung . . .	86
2. Die Beziehungen zwischen den einzelnen psychopathologischen Clustern der präoperativen, frühen und späten postoperativen Phase	90
3. Die clusteranalytischen Syndrome in Beziehung zum Alter, Geschlecht, Art der Herzkrankheit und psychiatrischen Vorgeschichte der Patienten	92
4. Die neurologischen Befunde	94
5. Die neurologischen Befunde in Beziehung zum Alter, Geschlecht und zur Art der Herzkrankheit	95
6. Die Beziehungen zwischen den clusteranalytischen Syndromen und den neurologischen Befunden	96
7. Die elektroenzephalographischen Befunde und deren Beziehungen zu den clusteranalytischen Syndromen und neurologischen Störungen	97
V. Zusammenfassung	100
VI. Literatur	105
Sachverzeichnis	111